

An den Landrat
des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
landrat@rhein-kreis-neuss.de

Mittwoch, 2. Dezember 2020

Antrag: Entwicklung der “RKNApp” bis 2022

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

die Kreistagsfraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten **Sitzung des Kreistages am 16. Dezember 2020** zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Rhein-Kreises Neuss beauftragt die Kreisverwaltung, bis Ende 2022 eine Rhein-Kreis Neuss – “RKNApp” – zu entwickeln. Über den Zwischenstand soll der Ausschuss für Innovation, Digitalisierung und Standortmarketing regelmäßig unterrichtet werden.

Diese App soll mindestens den folgenden **Funktionsumfang** beinhalten:

- **Aktuelles:** Hierzu gehören nicht nur aktuelle (Presse-)Mitteilungen der Kreisverwaltung, sondern auch weitere Angebote, etwa Informationen über Baustellen im Kreisgebiet oder Veranstaltungen im Rhein-Kreis Neuss. Vorhandene Informationsangebote sowie aktuelle Veröffentlichungen der Kommunen im Rhein-Kreis Neuss sollen nach Möglichkeit eingebunden werden (Bspw. Baustellenradar der Stadt Neuss).
- **Information:** Die “RKNApp” soll neben den allgemeinen Informationen zum Rhein-Kreis Neuss, zu den Aufgaben der Kreisverwaltung und des Landrates auch die politischen Gremien sowie die gewählten Mandatsträger*innen auf Kreisebene enthalten. Außerdem soll der öffentliche Teil des Kreis-Informationssystems in die App integriert werden.
- **Verwaltung:** Die Bürger*innen sollen die Möglichkeit erhalten, online auf alle digitalisierten Dienstleistungen der Kreisverwaltung zuzugreifen. Dies schließt insbesondere mit ein, dass Formulare und Anträge per App/im Web ausgefüllt, digital

unterschrieben, eingereicht und online der Bearbeitungsstand eingesehen und Bescheide und Schriftstücke der Verwaltung digital zugestellt werden können - insoweit dies aktuell rechtlich zulässig ist. Zusätzlich soll die Terminreservierung für die verschiedenen Servicestellen der Kreisverwaltung ebenfalls über die "RKNApp" möglich sein.

- **Bürgerservice:** Die "RKNApp" soll nicht nur Auskünfte, z.B. Fahrpläne des Nahverkehrs oder Öffnungszeiten der Einrichtungen im Rhein-Kreis Neuss, bereithalten, sondern auch die Möglichkeit bieten, Tickets und Eintrittskarten digital zu erwerben.
- **Integration:** Bestehende Apps des Rhein-Kreises Neuss, wozu "Pflegefunder Rhein-Kreis Neuss", "EVM App" und "Mein StVA" gehören, sollen in die neue "RKNApp" integriert werden. Eine Schnittstelle zu Apps der kreisangehörigen Kommunen soll hierbei avisiert werden.
- **Kontakt:** Die "RKNApp" soll Kontaktmöglichkeiten zur Kreisverwaltung beinhalten, auf die die Bürger*innen über eine entsprechende Suchmaske zugreifen können. Sofern hier keine direkten Kontaktmöglichkeiten zu Ansprechpartner*innen angegeben werden können - z.B. bei sensiblen Themenbereichen - ist ein zentraler Kontakt für die jeweilige Abteilung als Service für die Bürger*innen einzurichten.
- **Ideen- und Mängelmelder:** Die Bürger*innen sollen über die "RKNApp" nicht nur (anonym) auf örtliche Mängel hinweisen, sondern auch Verbesserungsvorschläge einbringen können. Alle Eingaben sollen für alle Bürger*innen einsehbar sein. Zudem nimmt die Kreisverwaltung zu allen Eingaben öffentlich Stellung. Die Vernetzung mit den Mängelmeldern der Städte und der Gemeinde Rommerskirchen im Rhein-Kreis Neuss ist ebenfalls wünschenswert.
- **Push-Nachrichtenservice:** Die "RKNApp" soll grundsätzlich über die Möglichkeit eines Push-Nachrichtenservices verfügen, sodass beispielsweise die Bürger*innen an ihren nächsten anstehenden Termin erinnert oder über eine Aktualisierung/Fertigstellung eines Bearbeitungsstandes informiert werden..
- **Barrierefreiheit**
Die „RKNApp“ soll nach den gesetzlichen Vorgaben barrierefrei ausgestaltet werden.

Alle Funktionen sollen grundsätzlich 24/7 kostenfrei zur Verfügung stehen, unabhängig von den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung.

Begründung:

Heute kann ein Girokonto eröffnet werden, ohne dass eine Bankfiliale betreten werden muss. Kinokarten werden als QR-Code per E-Mail bereitgestellt. Berater*innen aus allen Branchen bieten ihre Leistungen per Video-Telefonie oder über Konferenz-Apps an. Unterlagen können bei Krankenversicherungen digital per App eingereicht werden. Viele Dienste sind zudem nicht nur digitalisiert, sondern auch soweit automatisiert, dass sie rund um die Uhr zur Verfügung stehen.

Gesellschaftliche Entwicklungen, wie flexible Arbeits- und lange Pendelzeiten, machen neue, auf die Bürger*innen zugeschnittene Angebote notwendig. Der Arbeitsalltag erlaubt es oft nicht, die Verwaltung innerhalb der zur Verfügung stehenden Öffnungszeiten aufzusuchen und im Rahmen von starren Sprechzeiten einen Vorgang wie z. B. eine Autozulassung zu erledigen. Öffentliche Verwaltungen, so auch die Kreisverwaltung im Rhein-Kreis Neuss, haben die Sprechzeiten in vielen Bereichen bereits angepasst, aber dies wird der gesellschaftlichen Entwicklung nicht ausreichend gerecht. Hier muss sich weiter den Entwicklungen und den veränderten Kund*innengewohnheiten angepasst werden.

Eine konsequentere Digitalisierung aller Serviceleistungen kann hierzu einen erheblichen Beitrag dafür leisten, um die Kreisverwaltung bürgerfreundlich und zeitgemäß zu gestalten und die Mitarbeitenden der Verwaltung zu entlasten.

Die Möglichkeit Eingaben zu tätigen, etwa im Rahmen eines Ideen- und Mängelmelders, stärkt zudem die Bürgerbeteiligung und bietet der Kreisverwaltung die Chance, ihr Handeln ausführlich, transparent und verständlich zu erklären. Dadurch kann der Rhein-Kreis Neuss als solcher stärker in die Lebenswelt seiner Bürger*innen rücken.

Die Corona-Krise hat gezeigt, dass Digitalisierung kein Fremdwort für Unternehmen und deren Angestellte ist. Die "Notlage" hat sogar dazu geführt, dass viele Unternehmen, Behörden, Schulen und Verwaltungen einen richtigen Sprung in der Digitalisierung nach vorne gemacht haben.

Als Teil eines nachhaltigen und in die Zukunft wirkenden Digitalisierungskonzeptes, ist die "RKNApp" eine Ergänzung zu den in der Umsetzung befindlichen Digitalisierungsbemühungen auch innerhalb der Verwaltung. Sie bietet allen Bürger*innen im Rhein-Kreis Neuss die Möglichkeit, ihre "Amtsgeschäfte" rund um die Uhr zu tätigen und transparent nachzuverfolgen. Sie ist ein wichtiger Baustein in Sachen Bürger*innennähe.

Die "RKNApp" stellt plattformübergreifend, barrierearm und kostenfrei alle Informationen für das Wohnen und Leben im Rhein-Kreis Neuss zur Verfügung und ist jederzeit der kurze Kontaktweg in die Kreisverwaltung.



Fraktionsbüro
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Tel. +49 2181 2250 20
Fax +49 2181 2250 40
kreistagsfraktion@spd-kreis-neuss.de



Fraktionsbüro
Schulstr. 1
41460 Neuss

Tel. +49 2131 1666 81
Fax +49 2131 1666 83
fraktion@gruene-rkn.de

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Behncke
- Fraktionsvorsitzender -

Simon Rock
- Fraktionsvorsitzender -

gez. Stefan Schmitz
- Kreistagsabgeordneter -